

23 STERNSCHNUPPEN – DER OLTNER KULTURADVENTSKALENDER

Türchen 12 bis 18



Sonntag: Die Musikerinnen des Quartetts **Lily Horn is born** boten einen lüpfigen und frechen Sound - es war ein Vergnügen.

(Bild: André Albrecht)

Mittwoch:

Sängerinnen leben vom Applaus und bei Pianisten muss die Stuhlhöhe passen - ein clowneskes Konzert zum Lachen boten **Silvana Gargulio** und **Nina Dimitri**.

(Bild: Remo Fröhlicher)



MATTHIAS KUNZ

Diese Sternschnuppenwoche hielt für alle Geschmäcker etwas bereit. Die Cineasten genossen Zeichentrickfilme, wer die leichtere Unterhaltung schätzt, kam bei Dominik Muheim voll auf seine Kosten, das clowneske Konzert mit Silvana Gargulio und Nina Dimitri war unbestritten grosse Kleinkunst und das Saxophonquartett «Lily Horn is born» spielte auf. Zugegeben etwas experimentell war der Versuch in die Travestie, dafür plädierten «STER» politisch für die Massenzuwendungsinitiative und Horst Maria Merz trat den Beweis an, dass alte Lieder immer noch sehr aktuell sein können. Der Adventskalender läuft noch bis am 23. Dezember im Kino Capitol. Start ist um 18.15 Uhr. Die Statistiker werden wissen was noch kommen wird. Alle andern lassen sich überraschen.

www.23sternschnuppen.ch

Dienstag:

Erwachsen werden mag eine ernste Angelegenheit sein, aber nicht bei **Dominik Muheim** und **Sanjiv Channa**.

(Bild: Dieter Graf)



Donnerstag:

STER - Michel Gsell und **Pesche Gurtner** präsentierten Gebrauchslyrik mit Gitarrenzauber, kombiniert mit Tanzeinlagen.

(Bild: Claude Hurni)



Samstag:

«Akropolis, adieu, ...» **Marcel Jäggi** aka Mireille Matthieu.

(Bild: Benjamin Widmer)



Montag:

Witz, Tragik, Wiener Schmah und viel schwarzer Humor. Horst Maria Merz spielte Georg Kreisler – ausnahmsweise im Stadttheater.

(Bild: Remo Fröhlicher)

